

«Energiesparen ist unsere beste Energiequelle»

Regierungsrat Hansjörg Frick: Regierung setzt auf nachhaltige Energiepolitik

VADUZ - Neue Perspektiven in Sachen Energie schaffen, sei die Zielsetzung der Regierung bei der Erarbeitung des neuen Energiekonzeptes gewesen: Das sagt der zuständige Regierungsrat Hansjörg Frick.

• Martin Frommelt

Volksblatt, Herr Regierungsrat, Sie haben diese Woche das Energiekonzept «Liechtenstein 2013» vorgestellt: Was wollen Sie damit erreichen?

Hansjörg Frick: Die Erarbeitung des Energiekonzeptes stellt einen wichtigen Schritt zur Erreichung unserer Hauptziele in der Energiepolitik dar: Energie rationeller, effizienter zu nutzen und verstärkt erneuerbare Energien anzubieten. Wir wollen neue Perspektiven zur zuverlässigen Bereitstellung der benötigten Energie für die Industrie, das Gewerbe und die privaten Haushalte in unserem Land schaffen.

Neue Perspektiven

Das Ziel, nämlich der sparsamere Einsatz von fossilen Energieträgern, ist ein Gebot der Stunde und ein gezielter Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

Mit dem neuen Energiekonzept sollen Wege zur Verringerung der Treibhausgase aufgezeigt werden: Welche Massnahmen fördert die Regierung konkret?

Energieeinsparung und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen sind wichtige Elemente einer nachhaltigen Energiepolitik. So bietet die Regierung ökonomische Anreize zur Anwendung entsprechender Anlagen, z.B. verbrauchs-, schadstoffarme

Anreize und Förderbeiträge

oder mit erneuerbarer Energie arbeitende Haustechnikanlagen. Darüber hinaus gibt es Vergünstigungen für die Nutzung von Solaranlagen für Warmwasseraufbereitung oder Fotovoltaikanlagen. Das Energiekonzept zeigt auch beispielsweise die erheblichen Einsparpotentiale in Altbauten auf. Hier wird die Regierung die Förderbeiträge für eine verstärkte Wärmedämmung bei deren Sanierung erhöhen. Weiters findet man im Energiekonzept auch neue Massnahmen wie die Förderung des Minergie-Standards bei Neu- und Umbauten oder die Realisierung einer regionalen Biogasanlage, deren Biogas zu Treibstoff aufbereitet und an der Erdgastankstelle zur Verfügung gestellt werden soll.

Mit der finanziellen Unterstützung solcher Massnahmen können wir erneuerbare Energien zu einem wesentlichen Standbein unserer Energieversorgung ausbauen. Im Vordergrund der Förderungen steht dabei jeweils die gezielte Information und Beratung der Verbraucher in Energiefragen.

Es gibt Stimmen, die Ihnen vorwerfen, nicht genug für die Schaffung zukunftsfähiger Alternativen wie den Ausbau der erneuerbaren Energie, der Steigerung der Energieeffizienz und verstärktem Energiesparen zu tun. Haben Sie für diese Kritik Verständnis?

Nein. Mit dem Energiekonzept trägt

die Regierung der herausgehobenen Bedeutung des Energiesparens, der Energieeffizienz sowie der Nutzung von regenerativen Energiequellen Rechnung. Wir legen grossen

Verständnis für Kritik?

Wert auf nachhaltige und zukunftsweisende Verbesserungen in diesen Bereichen, die auch unter dem Aspekt des Klimaschutzes besondere Bedeutung haben. Wir steigern den Anreiz für den Einsatz von erneuerbaren Energien, gerade weil wir der Auffassung sind, dass diese nicht vernachlässigt werden dürfen. Die von uns vorgewonnenen Weichenstellungen

Budgetmittel im Energiebereich verdoppelt

gen und ergriffenen Massnahmen bringen uns dem Klimaschutzziel, wie z.B. vom Kyoto-Protokoll vorgegeben, näher. Die Bedeutung, welche die Regierung diesem Thema beimisst, zeigt sich auch in der Tatsache, dass die Budgetmittel im Energiebereich – trotz den rigorosen Sparmassnahmen – verdoppelt wurden.

Die Regierung setzt also auf eine zukunftsfähige, umweltschonende Energieversorgung. Wurden bereits vor dem Energiekonzept Massnahmen umgesetzt bzw. eingeführt, um dieses Ziel zu erreichen?

Rationelle Energieverwendung, Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien hatten auch schon vor dem neuen Energiekonzept eine hohe Priorität für uns. Seit dem Inkrafttreten des Energiespargesetzes ist rege von den verschiedenen Fördermöglichkeiten wie z.B. Wärmedämmung von Altbauten, thermische Sonnenkollektoren oder Haustechnik- und Fotovoltaikanlagen Gebrauch gemacht worden. In den letzten sieben

700 Förderanträge bereits bewilligt

Jahren sind rund 700 Förderanträge bewilligt worden. Alle Gemeinden beteiligen sich an den Förderungen – wenn auch in unterschiedlicher Höhe. Erfreulich ist zudem, dass in dieser Zeit praktisch in jeder Gemeinde grosse Hackschnitzelfeuerungen installiert wurden und somit unser heimisches Energieholz verstärkt genutzt wird. Insgesamt werden durch die Förderungen des Energiespargesetzes auch wichtige Impulse für das heimische Gewerbe ausgelöst.

Im neuen Energiekonzept wurden die bestehenden Förderungen des Energiespargesetzes analysiert und neue Schwerpunkte gesetzt. Bei der Schwerpunktsetzung haben wir uns nicht an der Förderung einzelner (po-

«Nachhaltigkeit» stärker gefordert

pulärer) Technologien orientiert, sondern daran, wie viel CO² pro eingesetzten Franken reduziert werden kann.

Wie sieht die Zukunft der liechtensteinischen Energiepolitik aus?



«Die Budgetmittel im Energiebereich wurden – trotz den rigorosen Sparmassnahmen – verdoppelt»: Wirtschaftsminister Hansjörg Frick.

Unsere künftige Energiepolitik muss sich meines Erachtens noch stärker an dem Begriff «Nachhaltigkeit» orientieren und Ziele mit der Prioritätensetzung wie Umweltverträglich-

keit, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit verfolgen. Mit dem Energiekonzept liefern wir sicher einen Anstoss zur Diskussion über die Weiterentwicklung unserer Energie-

politik, deren Schwerpunkt auf einer Strategie der wirtschaftlich vernünftigen Nutzung der innovativen Potentiale der erneuerbaren Energiequellen beruhen sollte.

ANZEIGE

Die Bilanz



Haben Sie sich damals auch geärgert?

Noch vor fünf Jahren ärgerte sich die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung über Telefonstörungen „am laufenden Band“. Viele Betriebe waren vom Ausland aus nicht mehr erreichbar.

Gemeinsam mit Experten und Betroffenen konnte unter Regierungschef Otmar Hasler ein neues, für Liechtenstein massgeschneidertes Telefonie-Konzept erarbeitet werden.

Jetzt funktioniert unsere Telefonie wieder reibungslos. Zum Wohle des Landes, der Wirtschaft und der Bevölkerung.

Gute Arbeit wirkt.

FBP
Mitten im Leben